



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Stefan Gebhardt (DIE LINKE)

Schwimmfähigkeit und öffentliche Schwimmbäder

Kleine Anfrage - **KA 7/958**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Am 6. Juni 2017 stellte die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zur „Schwimmfähigkeit der Bevölkerung“ vor. Forsa ermittelte in einer Umfrage, dass in Deutschland 59 Prozent der Zehnjährigen keine sicheren Schwimmer sind. Nach Auffassung von DLRG sowie aller schwimmsporttreibenden Verbände und der Kultusministerkonferenz (KMK) gilt als sicherer Schwimmer, wer die Disziplinen des Jugendschwimmabzeichens in Bronze (Freischwimmer) erfüllt. Im Durchschnitt besitzen nur 40 Prozent der Sechs- bis Zehnjährigen ein Jugendschwimmabzeichen. Die Gründe für diese Entwicklungen sieht die DLRG unter anderem in der Familie, in der Schule und nicht zuletzt in dem Schließen öffentlicher Schwimmbäder.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Vorbemerkung:

Im kommunalen Bereich fällt die Bereitstellung von öffentlichen Schwimmbädern unter das Selbstgestaltungsrecht und die Finanzhoheit der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen der ihnen verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung. Eine gesetzliche Verpflichtung der Kommunen zu deren Errichtung und Betrieb gibt es nicht. Damit steht es den Kommunen frei, in eigener Verantwortung und in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit zu entscheiden, ob und in welchem Umfang öffentliche Einrichtungen für Veranstaltungszwecke errichtet und

Hinweis *Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

(Ausgegeben am 31.07.2017)

betrieben werden. Auch unterfallen die Kommunen keiner allgemeinen Berichtspflicht oder statistischen Erfassung über die Bereitstellung von öffentlichen Einrichtungen und deren Nutzung. Statistische Daten über die Errichtung und den Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern liegen der Landesregierung daher nicht vor. Dennoch hat die Landesregierung die Kommunen um eine freiwillige Beteiligung an der Erhebung der erfragten Informationen gebeten.

Die Daten, die die Kommunen der Landesregierung zur Verfügung gestellt haben, wurden für die Erstellung von Übersichten zu den erfragten Angaben, unterteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, zugrunde gelegt.

1. Welche Erkenntnisse über die derzeitige Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt liegen vor und wie wird sie jeweils vor dem Hintergrund folgender Kriterien bewertet:

- **soziale Unterschiede,**
- **Umwandlung von Bädern zu Spaßbädern,**
- **fehlende Wasserflächen durch Bäderschließungen,**
- **Quantität und Qualität des Schulschwimmens?**

Der Schwimmunterricht ist ein wesentlicher Bestandteil des Sportunterrichts, der in allen Schulformen die Entwicklung der Schwimmfähigkeit als lebenserhaltende Kompetenz fördern muss. Bis zum Ende des 4. Schuljahrgangs sollen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, grundlegende schwimmerische Fertigkeiten anwenden zu können. Hierzu gehören 200 m sicheres Schwimmen, 25 m Wechselschlagtechnik, fuß- und kopfwärts ins tiefe Wasser springen, Tieftauchen (2 m) und Streckentauchen (10 m) sowie das Beherrschen von einfachen Techniken zur Selbstrettung.

Die letzte ausgewertete Erhebung im Schuljahr 2013/14 zur Schwimmfähigkeit in den Kategorien Frühschwimmerzeugnis „Seepferdchen plus 100 m Schwimmen“ und „Jugendschwimmabzeichen (JSP) Bronze, Silber und Gold“ ergab, dass ca. 75 % der Schülerinnen und Schüler die Kategorie JSP (Gold, Silber, Bronze) erfüllen. Weitere 17 % haben die Kategorie „Seepferdchen plus 100 m Schwimmen“ erfüllt. Es muss demnach auch festgestellt werden, dass ca. acht Prozent der Kinder am Ende des 4. Schuljahres Nichtschwimmer sind. Erkenntnisse über die derzeitige Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt, die auf soziale Unterschiede schließen lassen, liegen der Landesregierung nicht vor, auch nicht in Bezug auf die Umwandlung von Bädern zu Spaßbädern bzw. fehlende Wasserflächen.

Eine hohe Quantität und Qualität des Schulschwimmens zu sichern, ist wesentlicher Auftrag des Sportunterrichts in allen Schulformen. Das regelt der Runderlass des Kultusministeriums vom 23. August 2012 (SVBl. LSA 2012, S. 209), der vorgibt, auch in den weiterführenden Schulen regelmäßig Schwimmunterricht anzubieten. Im Fachlehrplan für das Fach Sport in der Sekundarschule ist Schwimmen innerhalb des Bewegungsfeldes „Bewegen im Wasser“ thematisch wie folgt ausgewiesen:

„Die lebenserhaltende Kompetenz Schwimmen muss auch nach erfolgreichem Abschluss des Anfängerunterrichts in der Grundschule weiter entwickelt werden. Dabei verbessern die Schülerinnen und Schüler ihre in der Primarstufe erworbe-

nen schwimmerischen Fertigkeiten und können sie ausdauernd in unterschiedlichen Gewässern anwenden. Sie sollen befähigt werden, sich als sichere Schwimmer andere Wassersportarten zu erschließen. Dazu sind alle lokalen Möglichkeiten und besondere Organisationsformen wie Projektunterricht, Kompaktkurse, Klassenfahrten u. ä. zu nutzen.“

- 2. Wie viele Menschen sind in welchen Badegewässern Sachsen-Anhalts jeweils in welchem Jahr seit 1990 verunglückt? Wie viele dieser Unglücksfälle endeten tödlich, mit einem bleibenden Gesundheitsschaden und mit Invalidität? Wie viele dieser Unglücksfälle hätten durch bessere Schwimmfähigkeiten verhindert werden können? Bitte die Antwort in Jahresscheiben gliedern.**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Hier wird auf die Angaben des Landesverbandes der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. in Tabelle 1 der Anlage verwiesen.

- 3. Welche öffentlichen Schwimmbäder wurden jeweils in welchem Jahr und in welcher Gemeinde Sachsen-Anhalts seit 1990 geschlossen? Wie hoch war jeweils die Fläche, die für Schwimmausbildung verloren ging?**

Die erfragten Angaben sind der Tabelle 2 der Anlage zu entnehmen.

- 4. Welche öffentlichen Schwimmbäder wurden jeweils in welchem Jahr und in welcher Gemeinde Sachsen-Anhalts seit 1990 privatisiert? Wie hoch war jeweils die Fläche, die für Schwimmausbildung verloren ging?**

Die erfragten Angaben sind der Tabelle 3 der Anlage zu entnehmen.

- 5. Welche öffentlichen Schwimmbäder wurden jeweils in welchem Jahr und in welcher Gemeinde Sachsen-Anhalts seit 1990 neu geöffnet? Wie hoch war jeweils die Fläche, die für Schwimmausbildung neu geschaffen wurde?**

Die erfragten Angaben sind der Tabelle 4 der Anlage zu entnehmen.

- 6. Welche öffentlichen Schwimmbäder stehen derzeit jeweils in welcher Gemeinde Sachsen-Anhalts für die Schwimmausbildung zur Verfügung?**

Die erfragten Angaben sind der Tabelle 5 der Anlage zu entnehmen.

- 7. Wie entwickelten sich seit 1990 in öffentlichen Schwimmbädern die durchschnittlichen Eintrittspreise für Einzel- und Dauerkarten?**

Die erfragten Angaben sind der Tabelle 6 der Anlage zu entnehmen.

- 8. In welchem Umfang wurden seit 1990 durch öffentliche Mittel einerseits die Sanierung und der Erhalt und andererseits der Neubau öffentlicher Schwimmbäder in Sachsen-Anhalt gefördert? Bitte die Antwort in Jahresscheiben gliedern.**

Zu den Förderungen von Schwimmbädern durch öffentliche Mittel in Sachsen-Anhalt hat das Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt als Bewilligungsbehörde für den kommunalen und Vereinssportstättenbau die in Tabelle 7 der Anlage aufgeführten Angaben übermittelt. Ergänzend dazu enthält die Tabelle 8 eine Aufstellung über die Mittel, die aus dem Aufbauhilfefonds zur Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2013 für Schwimmbäder bereitgestellt wurden.

9. In welchen Gemeinden kann derzeit an welchen Grundschulen kein Schwimmunterricht angeboten werden?

Laut Auskunft des Landesschulamtes wird im Land Sachsen-Anhalt an allen Grundschulen Schwimmunterricht angeboten.

10. Wie viele Stunden an Schwimmunterricht fielen an welchen Schulen in den vergangenen zehn Schuljahren aus? Bitte nach Jahresscheiben getrennt aufführen.

Der Landesregierung liegt keine statistische Erfassung des Ausfalls von Schwimmunterricht vor.

Tabelle 1 zur Antwort auf Frage 2:

Jahr	Todesfälle durch Ertrinken	davon Minderjährige	davon Erwachsene	davon in bewachten Gewässern	davon in unbewachten Gewässern	davon in Gartenteichen/Pool
2000	8	2	6	1	7	1
2001	12	2	10	2	10	0
2002	23	4	19	1	22	1
2003	15	4	11	2	13	0
2004	23	2	21	1	22	0
2005	21	1	20	0	21	0
2006	1	0	1	0	1	0
2007	21	3	18	1	20	2
2008	8	1	7	1	7	0
2009	19	3	16	2	17	1
2010	5	1	4	0	5	0
2011	8	2	6	2	6	0
2012	16	2	14	0	16	0
2013	18	3	15	0	18	0
2014	23	3	20	0	23	1
2015	15	0	15	1	14	0
2016	23	1	22	1	22	0

Tabelle 2 zur Antwort auf Frage 3:

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Schließung	Fläche, die durch die Schließung für die Schwimmausbildung verloren ging (in qm)
Landeshauptstadt Magdeburg:	Stadion Neue Welt - Freibad	1990	ca. 200 qm
	Strandbad Salbker See I	2003	ca. 30.000 qm, wobei diese Angabe den vom ehemaligen Strandbad aus zugänglichen Teil des Sees betrifft
Stadt Halle (Saale):	Freibad Gesundbrunnen (Stadtbezirk Süd)	1999	1.900 qm
	Sommerbad Ammendorf	2004	1.300 qm
Landkreis Wittenberg:			
Stadt Jessen	Schweinitzer Bad	1996	1.625 qm (zwei Becken)
Stadt Bad Schmiedeberg	BASSO – Bad Schmiedeberger Schwimm Oase	2009	ca. 300 qm (Innen- und Außenbecken)
Lutherstadt Wittenberg	Freibad „Kinderbad“ Friedrichstadt	1992	500 qm - mit Schwimmausbildung
- Gemeinde Kropstädt – heutiger Ortsteil	Waldbad Jahmo	2003	600 qm - mit Schwimmkursen
- Gemeinde Seegrehna – heutiger Ortsteil	Kinderbad Seegrehna	1991	350 qm - mit Schwimmkursen bis 1990
- Gemeinde Griebo – heutiger Ortsteil	Waldbad Griebo	1991 und 2008: Verkauf der Liegenschaft	ohne Schwimmausbildung
- Gemeinde Reinsdorf – heutiger Ortsteil	Strandbad Reinsdorf	1991 - Renaturierung	1.000 qm - mit Schwimmkursen bis 1990
Stadt Annaburg	Schwimmbad Annaburg	1993	ca. 300 qm
	Schwimmbad Axien	2005	ca. 300 qm
Burgenlandkreis:			
Stadt Naumburg (Saale)	Naturschwimmbad Blütengrund	2004	5.000 qm
	Schwimmbad Linsenberg	2000	400 qm
Stadt Bad Bibra (Verbandsgemeinde An der Finne)	ehemals Waldschwimmbad Bad Bibra	1991-1993 wegen Sanierung	ca. 200 qm (für zwei Jahre)

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Schließung	Fläche, die durch die Schließung für die Schwimmbausbildung verloren ging (in qm)
Stadt Eckartsberga (Verbandsgemeinde An der Finne)	Schwimmbad des Jugendherbergsverbandes (bis 1990 - danach Übernahme durch Stadt Eckartsberga)	1994	keine, da Schwimmunterricht in Bad Sulza stattfand
Stadt Hohenmölsen	Freibad Hohenmölsen	2005	ca. 300 qm
Gemeinde Elsteraue	Naturbad Rehmsdorf	2011 (wegen einer Böschungsrutschung)	20.965 qm
Verbandsgemeinde Unstruttal	Erholungszentrum im Borntal Laucha	2005	1.250 qm
Altmarkkreis Salzwedel: Hansestadt Gardelegen	Freibad Mieste	2010	1050 qm (Schwimmer) und 340 qm (Nichtschwimmer)
Stadt Kalbe (Milde)	Packebusch, Naherholungszentrum	2009	-
Stadt Klötze	Immekath	2000	600 qm (Schwimmbausbildung findet nun im Freibad Kunrau statt)
	Kusey	2000	375 qm (Schwimmbausbildung findet nun im Freibad Kunrau statt)
Stadt Dessau-Roßlau:	Rehsumpf	1994 (Umwidmung in Freizeit- und Sportgelände)	-
Landkreis Harz: Gemeinde Huy	Freibad Vogelsdorf	2007	300 qm
Stadt Oberharz am Brocken	Harzbad Benneckenstein (Hallenbad)	2017	200 qm
Stadt Oberharz am Brocken	Naturbad Trautenstein	2015	-
Stadt Halberstadt	Hallenbad	1999	312,50 qm
Welterbestadt Quedlinburg	Freibad Lindenstraße	31.12.2001	-
Stadt Wegeleben (Verbandsgemeinde Vorharz)	Freibad	1993	-

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Schließung	Fläche, die durch die Schließung für die Schwimmausbildung verloren ging (in qm)
<u>Landkreis Jerichower Land:</u>			
Stadt Möckern	Freibad Loburg	1998	300 qm (geschätzt)
Stadt Möckern	Freibad Rosian	1997	200 qm (geschätzt)
<u>Salzlandkreis:</u>			
Stadt Aschersleben	Stadtbad Aschersleben	1999	160 qm
Stadt Barby	Schwimmbad Barby	1995	-
Stadt Bernburg (Saale)	Bad im Stadtteil Strenzfeld	ca. 1995	ca. 250 qm
Gemeinde Börde-Hakel (Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Egelner Mulde)	Ortsteil Hakeborn	1992	750 qm
Stadt Egel Verbandsgemeinde Egelner Mulde)	Lehrschwimmbecken Gymnasium Egel	1992	100 qm
Stadt Staßfurt	Stadtbad Staßfurt Volksschwimmhalle Staßfurt	1994 2001	1500,03 qm 499,5 qm
<u>Landkreis Börde:</u>			
Verbandsgemeinde Westliche Börde	39393 Ausleben, Ortsteil Warsleben	2011	6.000 qm
Stadt Haldensleben	Freibad Hinzenbergstraße	2002	750,00 qm
Stadt Haldensleben	Hallenbad	2002	-
Gemeinde Hohe Börde	Ortsteil Eichenbarleben	1995	1.334 qm
Gemeinde Hohe Börde	Ortsteil Niederndodeleben	2007	1.125 qm
Gemeinde Hohe Börde	Ortsteil Wellen	1996	1.607 qm
Gemeinde Niedere Börde	Freibad Gutenswegen	2008	250 qm
Stadt Oebisfelde-Weferlingen	Badeanstalt Oebisfelde	1991	1.000 qm
Gemeinde Zielitz (Verbandsgemeinde Elbe-Heide)	Schwimmbad Zielitz	2017	375 qm
Gemeinde Colbitz (Verbandsgemeinde Elbe-Heide)	Waldbad	2013	200 qm
Verbandsgemeinde Flechtingen	Schwimmbad Klüden	-	keine

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Schließung	Fläche, die durch die Schließung für die Schwimmausbildung verloren ging (in qm)
Verbandsgemeinde Flechtingen	Schlossteich Flechtingen Badestätte	-	keine (nicht für Schwimmunterricht)
Gemeinde Hötensleben (Verbandsgemeinde Obere Aller)	Freibad Wackersleben	2012	1.800 qm
Gemeinde Sommersdorf (Verbandsgemeinde Obere Aller)	Badesee Sommerschenburg	31.03.2012	Natursee ca. 15.000 qm
Gemeinde Eilsleben (Verbandsgemeinde Obere Aller)	Badesee Druxberge	1991	1.2000 qm
<u>Saalekreis:</u>			
Stadt Bad Dürrenberg	Golfhaus	1995	-
Stadt Mücheln (Geiseltal)	Waldbad	Ende 2012	600 qm
Goethestadt Bad Lauchstädt	Freibad Schafstädt	1992	ca. 650,00 qm
Stadt Merseburg	Solebad	ca. 1991	-
Gemeinde Petersberg	Bergbad Petersberg (Ortsteil Petersberg)	2002	1.500 qm
<u>Landkreis Anhalt-Bitterfeld:</u>			
Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld	Stadtbad Bitterfeld	1991	Rückbau von ca. 1.100 qm Wasserfläche
Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen	Freibad „Am Busch“	1994	Rückbau von ca. 1.100 qm Wasserfläche
Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld	CKB- Bad	1996	ca. 1.000 qm stillgelegt
Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld	Volksschwimmhalle	2007	ca. 500 qm geschlossen und rückgebaut
Stadt Südliches Anhalt	Freibad Quellendorf	2003	936 qm
Stadt Sandersdorf-Brehna	Stadtbad Brehna	2011	338 qm
<u>Landkreis Stendal:</u>			
Stadt Tangerhütte	Schwimm- und Sporthalle der Sonderschule in Tangerhütte	1992	312,50 qm

Tabelle 3 zur Antwort auf Frage 4:

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Privatisierung	Fläche, die durch die Privatisierung für die Schwimmausbildung verloren ging (in qm)
Stadt Halle (Saale):	Schwimmhalle Neustadt (Neustadt)	Übertragung der Bäder durch Stadt Halle (Saale) an Bäder Halle GmbH (ein 100%-iges Tochterunternehmen der Stadtwerke Halle GmbH)	-
	Schwimmhalle Saline (Zentrum)		-
	Stadtbad (Zentrum)		-
	Freibad Saline (Zentrum)		-
	Freibad Nordbad (Trotha)		-
	Schwimmhalle Saline (Zentrum)		-
Landkreis Wittenberg: Stadt Bad Schmiedeberg	BASSO – Bad Schmiedeberger Schwimm Oase	2002	-
Lutherstadt Wittenberg	Freibad Piesteritz	2000 (Modernisierung)	500 qm Verlust durch 25 m Beckenvariante
Zahna-Elster	Freibad Zahna	2009 - 2016 Betreibervertrag	-
Burgenlandkreis: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer	Strandbad Kretzschau	2015	252.558,63 qm
Stadt Freyburg (Unstrut) (Verbandsgemeinde Unstruttal)	Schwimmbad Freyburg, Schweigenbergstr.	2004	350 qm - wird auch weiterhin für die Schwimmausbildung genutzt
Stadt Naumburg (Saale)	Sport- und Freizeitbad Bulabana	01.01.2004 TWN, ab 01.01.2015 von TWN an Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen (mit Verlustausgleichszahlungen)	keine
Stadt Bad Bibra (Verbandsgemeinde An der Finne)	Erlebnisfreibad Bad Bibra	2006	keine, da keine Änderung im Bad bzgl. Wasserfläche; kein Einfluss auf Schwimmunterricht der Grundschulen

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Privatisierung	Fläche, die durch die Privatisie- rung für die Schwimmausbil- dung verloren ging (in qm)
<u>Altmarkkreis Salzwedel:</u> Hansestadt Gardelegen	Erlebnisbad Gardelegen (Ortsteil Zi- enau)	1995	1.025 qm
Hansestadt Salzwedel	Hallenbad Salzwedel	1990	312,5 qm (Länge: 25m; Breite 12,5m; Tiefe: 1,80m)
<u>Landkreis Harz:</u> Stadt Oberharz am Brocken	Freibad Elend (Übertragung an Ver- ein)	2014	-
Stadt Oberharz am Brocken	Freibad Rübeland (Übertragung an Verein)	2014	-
Stadt Osterwieck	Freibad Zilly (Übertragung an Verein)	2013	-
Stadt Osterwieck	Freibad Rohrsheim (Übertragung an Verein)	2013	-
Stadt Osterwieck	Freibad Schauen (Übertragung an Verein)	2000	-
Welterbestadt Quedlinburg	Hallenbad	2013	-
Welterbestadt Quedlinburg	Freibad Waldbad Osterteich (Ortsteil Gernrode)	2016	-
Gemeinde Huy	Freibad Aderstedt (Übertragung an Verein)	2004	-
Gemeinde Huy	Freibad Dedeleben (Übertragung an Verein)	2014	-
<u>Landkreis Jerichower Land:</u> Stadt Möckern	Waldbad Theeßen	1997	500 qm (geschätzt)
<u>Salzlandkreis:</u> Stadt Aschersleben	Freibad	2005	-
Gemeinde Wolmirsleben (Verbandsgemeinde Egelner Mulde)	Schwimmbad Wolmirsleben	2011	-

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Privatisierung	Fläche, die durch die Privatisie- rung für die Schwimmausbil- dung verloren ging (in qm)
<u>Landkreis Börde:</u>			
Stadt Haldensleben	Hallenbad / Rolli-Bad	1996	-
Gemeinde Hohe Börde	Ortsteil Niederndodeleben	2007	1.125 qm – Verein betreibt das Schwimmbad weiter
Gemeinde Zielitz (Verbandsgemeinde Elbe-Heide)	Schwimmbad Zielitz	-	375 qm
<u>Landkreis Anhalt-Bitterfeld:</u>			
Stadt Südliches Anhalt	Freibad Glauzig über Kultur- und Freibadverein Glau- zig e.V.	2013	1.280 qm
Stadt Aken (Elbe)	Freibad Akazienteich	1998	-
Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen	Wolliday	2013	-
Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld	Sportbad „Heinz Deininger	2013	-
<u>Landkreis Stendal:</u>			
Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flussbad „Biesebad“	Privater Betreiber per Ver- trag	keine, Schwimmunterricht kann angeboten werden, Prüfung findet in der Schwimmhalle „Fuchsbau“ statt.
Hansestadt Osterburg (Altmark)	Schwimmhalle „Am Fuchsbau“	2006 Betreibervertrag mit dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.	keine
Hansestadt Havelberg	Erlebnisbad Havelberg	1996 Übertragung an die kommunalen Stadtwerke (100%ige Tochter der Stadt)	keine

Tabelle 4 zur Antwort auf Frage 5:

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Neueröffnung	Fläche, die durch die Neueröffnung für die Schwimmausbildung neu geschaffen wurde (in qm)
<u>Landeshauptstadt Magdeburg:</u>	Erich-Rademacher-Freibad	2002	ca. 1.400 qm
<u>Stadt Halle (Saale):</u>	Freizeitbad Maya mare (Beesen)	1999	385 qm Wellenbecken Kursnutzung (1.331 qm Gesamtwasserfläche geschaffen)
	Ersatzneubau Trainingsschwimmbad Robert Koch (Stadtbezirk Süd)	2011	1:1 Ersatzneubau
<u>Landkreis Wittenberg:</u> Stadt Bad Schmiedeberg	BASSO – Bad Schmiedeberger Schwimm-Oase	1993	ca. 300 (Innen- und Außenbecken)
Stadt Coswig (Anhalt)	Freibad Serno	1993	500 qm
<u>Burgenlandkreis:</u> Stadt Naumburg (Saale)	Sport- und Freizeitbad bulabana	2001	404 qm
Stadt Bad Bibra (Verbandsgemeinde An der Finne)	Erlebnisfreibad Bad Bibra	1993	1.740 qm
Verbandsgemeinde Wethautal	Naturbad Osterfeld	2008	keine neue Fläche geschaffen; Bad wurde saniert
<u>Altmarkkreis Salzwedel:</u> Hansestadt Gardelegen	Erlebnisbad Gardelegen (Ortsteil Zienau)	1995	1.025 qm
<u>Landkreis Harz:</u> Stadt Halberstadt	Freizeit- und Sportzentrum SeaLand	1999	322,50 qm
Stadt Oberharz am Brocken	Harzbad Benneckenstein	1994	200 qm
<u>Salzlandkreis:</u> Stadt Aschersleben	Ballhaus	2002	200 qm (Übertragung an stadt-eigene Optimal GmbH)
Stadt Barby	Naturbad „Seepark Barby“	2009	0 qm (Fläche entspricht nicht den Anforderungen)

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades	Jahr der Neueröffnung	Fläche, die durch die Neueröffnung für die Schwimmausbildung neu geschaffen wurde (in qm)
Stadt Bernburg (Saale)	Erlebnisbad Saaleperle Schwimmhalle	1999 2000	Erneuerung Erneuerung
Stadt Staßfurt	Salzlandcenter Staßfurt	2001	200 qm
<u>Landkreis Börde:</u> Stadt Haldensleben	Rolli-Bad	2003	-
Gemeinde Hohe Börde	Ortsteil Nordgermersleben	2006	1.525 qm – Umbau zum Natur- und Ökobad
Gemeinde Zielitz (Verbandsgemeinde Elbe-Heide)	Schwimmbad Zielitz	1998	-
Gemeinde Hötensleben (Verbandsgemeinde Obere Aller)	Freibad Wackersleben	2016	1.800 qm
<u>Saalekreis:</u> Stadt Mücheln (Geiseltal)	Strandbad Geiseltalsee	2013	Naturbad, ca. 400 qm für Nichtschwimmer
Stadt Merseburg	Schwimmhalle Merseburg	ca. 1992	Schwimmbecken 25 m lang
<u>Landkreis Anhalt-Bitterfeld:</u> Stadt Bitterfeld-Wolfen	Wolliday (Ortsteil Wolfen)	2001	400 qm
Stadt Bitterfeld-Wolfen	Sportbad „Heinz Deininger“ (Ortsteil Bitterfeld)	2007	480 qm
<u>Landkreis Stendal:</u> Stadt Tangermünde	Freibad Tangermünde	1992 nach Sanierung	520 qm
Gemeinde Lüderitz – heutiger Ortsteil	Freibad Lüderitz	1991	412,50 qm
Hansestadt Osterburg (Altm.)	Schwimmhalle „Am Fuchsbau“	2006	keine, gab es schon im alten Freibad

Tabelle 5 zur Antwort auf Frage 6:

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades
<u>Landeshauptstadt Magdeburg:</u>	Elbe-Schwimmhalle
	Schwimmhalle Diesdorf
	Schwimmhalle Nord
	Schwimmhalle Olvenstedt
	Freibad Süd
	Carl-Miller-Bad
	Erich-Rademacher-Bad (Freibad Olvenstedt)
	Naherholungszentrum (Strandbad) Barleber See
	Naherholungszentrum (Strandbad) Neustädter See
<u>Stadt Halle (Saale):</u>	Schwimmhalle Neustadt (Stadtbezirk Neustadt)
	Schwimmhalle Saline (Zentrum)
	Stadtbad (Zentrum)
<u>Landkreis Wittenberg:</u>	
Stadt Jessen (Elster)	Freibad Saline (Zentrum)
Stadt Bad Schmiedeberg	Freibad Nordbad
	Schwimmhalle Robert Koch (Stadtbezirk Süd)
Lutherstadt Wittenberg	Freizeitbad Maya mare (Beesen)
	Sport- und Freizeitbad Wittenberg in Regie Bäder- und Freizeit GmbH der SLW
	„Strandbad“ Reinsdorf in Regie der Stadt – ohne Schwimmausbildung
Stadt Coswig (Anhalt)	Naturbad Flämingbad (Anhalt)
	Freibad Serno
Stadt Annaburg	Schwimmhalle Bundeswehrstandort Holzdorf Ost sowie Schwimmhalle Torgau
Stadt Zahna-Elster	Freibad Zahna (Ortsteil Zahna)
<u>Burgenlandkreis:</u>	
Verbandsgemeinde Unstruttal	Terrassenschwimmbad Nebra, Auf der Altenburg
Stadt Weißenfels	Hallenbad Weißenfels
Stadt Naumburg (Saale)	Sport- und Freizeitbad bulabana (Schulschwimmen, Vereinssport)
Verbandsgemeinde An der Finne	Erlebnisfreibad „BALISON“ Bad Bibra
Stadt Zeitz	Schwimmhalle Zeitz, Sommerbad Zeitz, Sommerbad Theißen, Waldbad Kayna
Verbandsgemeinde Wethautal	Naturbad Osterfeld; Bulabana Naumburg – mit Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen besteht Vertrag zu Schwimmunterricht (drei Grundschulen).

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades
<u>Altmarkkreis Salzwedel:</u> Hansestadt Gardelegen	Freibad Potzehne
	Waldbad Zichtau
	Erlebnisbad Zienau
Stadt Kalbe (Milde)	Freibad im Ortsteil Kalbe (Milde)
Stadt Klötze	Freibad Kunrau
	Waldbad Klötze
Hansestadt Salzwedel	Hallenbad Salzwedel
Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf	Waldbad Apenburg (Betrieben von: Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf, Mitgliedsgemeinde Flecken Apenburg-Winterfeld)
	Stölpenbad Beetzendorf (Betrieben von: Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf, Gemeinde Beetzendorf)
	Waldbad Dähre (Betrieben von: Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf, Mitgliedsgemeinde Dähre)
	Erlebnisbad Diesdorf (Betrieben von: Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf, Mitgliedsgemeinde Flecken Diesdorf)
Gemeinde Huy	Freibäder Aderstedt, Badersleben, Dedeleben, Eilenstedt
<u>Landkreis Jerichower Land:</u>	
Stadt Burg	Schwimmhalle Burg, Baujahr 1974 (Schwimmbecken 312,5 qm, Nichtschwimmerbecken 72 qm)
Stadt Möckern	Waldbad Möckern
	Freibad Lübars (Eigentümer Stadt Möckern; an privaten Betreiber verpachtet)
	Freibad Ziepel
	Freibad Theeßen (privatisiert 1997) (Die Bäder stehen grundsätzlich für die Schwimmausbildung zur Verfügung. Die Betreiber bieten aktuell jedoch keinen Schwimmunterricht an.)
<u>Salzlandkreis:</u>	
Stadt Aschersleben	Freibad „Unter der alten Burg“ und „Ballhaus“ in Aschersleben
Stadt Barby	Naturbad „Seepark Barby“ in Barby
Stadt Bernburg (Saale)	Schwimmhalle in Bernburg und Erlebnisbad „Saaleperle“ in Bernburg
Stadt Calbe (Saale)	Schwimmbad Heger (nach Beseitigung Hochwasserschäden → Neueröffnung 2019 geplant)
Stadt Nienburg (Saale)	Freibad in Nienburg (Saale), Am Blauen Berg 9 in Nienburg (Saale)
Stadt Schönebeck (Elbe)	Volksschwimmhalle, Johannes-R.-Becher-Straße 71 in Schönebeck (Elbe)
Stadt Staßfurt	Salzlandcenter in Staßfurt

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades
Verbandsgemeinde Egelner Mulde	Waldschwimmbad in der Stadt Egel
Verbandsgemeinde Saale-Wipper	Freibad in der Stadt Alsleben (Saale)
<u>Landkreis Börde:</u>	
Gemeinde Barleben	Schwimmbäder der Stadt Magdeburg
Stadt Wanzleben	Ortsteil Wanzleben Spaßbad Ortsteil Klein Wanzleben Familienbad
Verbandsgemeinde Westliche Börde	39397 Gröningen, Ortsteil Stadt Großalsleben (Schwimmausbildung erfolgt aber in der Stadt Oschersleben)
Stadt Haldensleben	Rolli-Bad
Gemeinde Niedere Börde	Es stehen keine Schwimmbäder in unserer Gemeinde zur Verfügung. Wir nutzen das Schwimmbad in Haldensleben (Kosten der Schwimmausbildung inkl. Transport trägt die Gemeinde)
Gemeinde Zielitz (Verbandsgemeinde Elbe-Heide)	Schwimmbad Zielitz
Gemeinde Sülzetal	Schwimmbad Altenweddingen und Schwimmbad Langenweddingen – nur für Privatpersonen – kein Schwimmunterricht für Schulen
Gemeinde Eilsleben (Verbandsgemeinde Obere Aller)	Freibad Eilsleben
Gemeinde Hötensleben (Verbandsgemeinde Obere Aller)	Freibad Wackersleben
Stadt Oschersleben (Bode)	Volksschwimmbad Oschersleben (Bode), Peseckendorfer Weg 3 Freibad Oschersleben (Bode), Breitscheidstr.

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Name bzw. Bezeichnung des Schwimmbades
<u>Saalekreis:</u>	
Stadt Leuna	ab 2018 Schwimmhalle Leuna
Stadt Mücheln (Geiseltal)	Strandbad Geiseltalsee
Goethestadt Bad Lauchstädt	Freizeit- und Erlebnisbad Bad Lauchstädt
Stadt Merseburg	Schwimmhalle Merseburg
<u>Landkreis Anhalt-Bitterfeld:</u>	
Stadt Zerbst/Anhalt	Erlebnisbad Zerbst
Stadt Zerbst/Anhalt	Volksschwimmhalle Zerbst
Stadt Südliches Anhalt	Freibad Glauzig im Ortsteil Glauzig für Seepferdchen u. Jugendschwimmabzeichen in Bronze
Stadt Zörbig	Stadtbad Zörbig, Wasserturmstraße 1, 06780 Zörbig
Stadt Sandersdorf-Brehna	Volksbad Roitzsch, Ortsteil Roitzsch
Stadt Bitterfeld-Wolfen	Wolliday, Ortsteil Wolfen
Stadt Bitterfeld-Wolfen	Sportbad „Heinz Deininger“, Ortsteil Bitterfeld
Stadt Köthen (Anhalt)	Köthener Badewelt
<u>Landkreis Stendal:</u>	
Stadt Tangermünde	Freibad Tangermünde
Stadt Tangerhütte	Freibad Tangerhütte
Stadt Tangerhütte, Ortsteil Lüderitz	Freibad Lüderitz
Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flussbad „Biesebad“
Hansestadt Osterburg (Altmark)	Schwimmhalle „Am Fuchsbau“
Hansestadt Havelberg	Erlebnisbad Havelberg
Hansestadt Havelberg	Bundeswehr Schwimmhalle der Elb-Havel-Kaserne
Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)	Waldbad Seehausen (Altmark)

Tabelle 6 zur Antwort auf Frage 7:

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
<u>Landeshauptstadt Magdeburg:</u>	a) 3,00 DM (1,53 €) pro Stunde	a) 3,00 DM (1,53 €) pro Stunde	kl. Halle (25m Becken) Erwachsene: 2,50 € kl. Halle (25m Becken) Kinder: 1,00 € gr. Halle (50m Becken) Erwachsene: 3,00 € gr. Halle (50m Becken) Kinder: 1,50 € Freibad: E.: 3,00 €/Tageskarte Ki.: 1,00 €/Tageskarte	kl. Halle (25m Becken) Erwachsene: 2,50 € kl. Halle (25m Becken) Kinder: 1,50 € gr. Halle (50m Becken) Erwachsene: 3,00 € gr. Halle (50m Becken) Kinder: 1,50 € Freibad: E.: 3,50 €/Tageskarte Ki.: 1,50 €/Tageskarte
	-	-	Jahreskarte 160,00 € Saisonkarte Freibäder 80,00 €	Jahreskarte 200,00 € Saisonkarte Freibäder 70,00 €
<u>Stadt Halle (Saale):</u> FZB Maya mare 2h Kind	-	8,00 DM	6,50 €	8,00 €
FZB Maya mare 2h Erwachsene	-	13,00 DM	9,00 €	10,50 €
SH Neustadt 1h Kind	1,00 DM	1,00 DM	1,50 €	2,00 €
SH Neustadt 1h Erwachsene	2,00 DM	2,50 DM	2,60 €	3,00 €
SH Saline/Stadtbad 1h Kind	1,00 DM	1,00 DM	1,00 €	1,50 €
SH Saline/Stadtbad 1h Erwachsene	2,00 DM	2,50 DM	1,50 €	2,00 €
FB Saline/Nordbad Tag Kind	1,00 DM	1,00 DM	1,50 €	2,00 €
FB Saline/Nordbad Dauerkarte Kind	23,00 DM	25,00 DM	35,00 €	40,00 €
FB Saline/Nordbad Tag Erwachsene	2,00 DM	2,50 DM	3,00 €	3,50 €
FB Saline/Nordbad Dauerkarte Erwachsene	45,00 DM	50,00 DM	76,00 €	80,00 €
FB Sommerbad Ammendorf Tag Kind	1,00 DM	1,00 DM	-	-

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
FB Sommerbad Ammendorf Dau- erkarte Kind	23,00 DM	25,00 DM	-	-
FB Sommerbad Ammendorf Tag Erwachsene	2,00 DM	2,50 DM	-	-
FB Sommerbad Ammendorf Dau- erkarte Erwachsene	45,00 DM	50,00 DM	-	-
FB Gesundbrunnen Tag Kind	1,00 DM	-	-	-
FB Gesundbrunnen Dauerkarte Kind	23,00 DM	-	-	-
FB Gesundbrunnen Tag Erwach- sene	2,00 DM	-	-	-
FB Gesundbrunnen Dauerkarte Erwachsene	45,00 DM	-	-	-
<u>Altmarkkreis Salzwedel:</u> Stadt Arendsee (Altmark)	-	-	-	-
Hansestadt Gardelegen	-	a) 1,50 DM b) 40,00 DM	a) 1,00 € b) 20,00 €	a) 2,00 € b) 60,00 €* b) 60,00 €*
Stadt Kalbe (Milde)	-	a) EW EK 0,30 DM Kind EK 0,15 DM b) EW DK 6,00 DM Kind DK 3,00 DM	a) EW EK 2,00 € Kind EK 0,50 € b) EW DK 35,00 € Kind DK 16,00 €	a) EW EK 3,00 € Kind EK 1,50 € b) EW DK 50,00 € Kind DK 30,00 €

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Stadt Klötze	-	-	<p>Erwachsene: Tageskarte 2,50 € Saisonkarte 50,00 € 12er Block 25,00 € Abendkarte (ab 18:00 Uhr) 1,00 € Kinder und Jugendliche (ab 3 bis 16 Jahre), Schüler über 16 Jahre, Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte jeweils mit entsprechendem Nachweis: Tageskarte 1,50 € Saisonkarte 30,00 € 12er Block 10,00 € Abendkarte (ab 18:00 Uhr) 0,50 € Familien/Lebensgemeinschaften (ab 2 Personen, nur für unterhaltsberechtigten Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) Saisonkarte 90,00 € Saisonkarte für Alleinerziehende 70,00 € Gruppen ab 10 Personen: Tageskarte pro Person.</p>	<p>Erwachsene: Tageskarte 2,50 € Saisonkarte 50,00 € 12er Block 25,00 € Abendkarte (ab 18:00 Uhr) 1,00 € Kinder und Jugendliche (ab 3 bis 16 Jahre), Schüler über 16 Jahre, Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte jeweils mit entsprechendem Nachweis: Tageskarte 1,50 € Saisonkarte 30,00 € 12er Block 10,00 € Abendkarte (ab 18:00 Uhr) 0,50 € Familien/Lebensgemeinschaften (ab 2 Personen, nur für unterhaltsberechtigten Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) Saisonkarte 90,00 € Saisonkarte für Alleinerziehende 70,00 € Gruppen ab 10 Personen: Tageskarte pro Person a) Erwachsene 2,00 € b) Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,00 €</p>

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
			a) Erwachsene 2,00 € b) Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,00 € Schulklassen: je Klasse pauschal 12,00 € Kinder und Jugendliche von Sozialhilfe- und Arbeitslosen-geld-II- Empfängern aus dem Gebiet der Stadt Klötze erhalten auf Antrag im Rathaus eine um 50% ermäßigte Saisonkarte	Schulklassen: je Klasse pauschal 12,00 € Kinder und Jugendliche von Sozialhilfe- und Arbeitslosen-geld-II- Empfängern aus dem Gebiet der Stadt Klötze erhalten auf Antrag im Rathaus eine um 50% ermäßigte Saisonkarte.
Hansestadt Salzwedel	1. Hallenbad Salzwedel a) 2,00 DM b) keine Dauerkarten 2. Freibad Salzwedel a) 2,00 DM b) keine Dauerkarten 3. Waldbad Liesten a) 1,50 DM (geschätzt) b) keine Dauerkarten	1. Hallenbad Salzwedel a) 4,00 DM b) keine Dauerkarten 2. Freibad Salzwedel a) 4,00 DM b) keine Dauerkarten 3. Waldbad Liesten a) 3,00 DM b) keine Dauerkarten	1. Hallenbad Salzwedel a) 2,50 € b) keine Dauerkarten 2. Freibad Salzwedel a) 3,00 € b) keine Dauerkarten 3. Waldbad Liesten a) 2,50 € b) keine Dauerkarten	1. Hallenbad Salzwedel a) 2,50 € b) keine Dauerkarten 2. Freibad Salzwedel a) 3,00 € b) keine Dauerkarten 3. Waldbad Liesten a) 2,50 € b) keine Dauerkarten
Stadt Dessau-Roßlau Naturbäder (Mosigkau, Stillinge, Kühnau)	a) 3 DM (1 Stunde) b) 120 DM (Saisonkarte)	a) 3 DM (1 Stunde) b) 120 DM (Saisonkarte)	-	a) 2,50 € (Tageskarte) b) -

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Stadt Dessau-Roßlau Waldbad Adria	a) 3 DM (Tageskarte) b) 120 DM (Saisonkarte)	a) 3 DM (Tageskarte) b) 120 DM (Saisonkarte)	a) 2,00 € (Tageskarte) b) 61,00 € (Saisonkarte)	a) 3,50 € (Tageskarte) b) -
Landkreis Harz: Stadt Osterwieck	-	a) 2,00 € b) 80 €	a) 2,50 € b) 100 €	a) 4,00 € b) 120 €
Welterbestadt Quedlinburg Hallenbad Waldbad Osterteich	a) 1,00 DM	a) 3,00 €	a) 3,00 € a) 1,00 €	a) 4 00 € a) 2,00 €
Stadt Halberstadt	a) 2,00 DM	a) Tageskarte Kinder 11,80 DM	a) Tageskarte Kinder 9,00 €	a) Tageskarte Kinder 11,00 €
Stadt Oberharz am Brocken	-	a) 5,00 DM b) 50,00 DM	a) 3,00 € b) 30,00 €	a) 3,00 € b) 30,00 €
Gemeinde Huy	a) Kinder: 2,00 DM Erw: 4,00 DM b) Kinder: 50,00 DM Erw: 100,00 DM	1,50 DM 2,50 DM	2,00 € 3,00 €	2,00 € 3,50 €
Gemeinde Nordharz	a) Kinder 0,20 DM Erw: 0,40 DM b) Kinder 5,00 DM Erw: 10,00 DM	2,00 DM 4,00 DM 50,00 DM 100,00 DM	1,50 € 2,50 € 30,00 € 60,00 €	2,00 € 3,00 € 50,00 € 100,00 €
Landkreis Jerichower Land: Stadt Burg Schwimmhalle Burg	-	a) 5,00 DM b) –	a) 3,00 € b) -	a) 3,00 € bzw. ermäßigte Kar- te für 1,70 € (ermäßigte Karte Stadt Burg für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Schüler, Aus- zubildende, Studenten) b) -

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Stadt Möckern Waldbad Möckern Freibad Theeßen	-	-	a) 3,00 € Erwachsener 1,50 € Kind b) 20,00 € Monatskarte Kind 40,00 € Monatskarte Erwachsener 50,00 € Jahreskarte Erwachsener 100,00 € Jahres- karte Erwachsener	a) 3,00 € Erwachsener 1,50 € Kind b) 20,00 € Monatskarte Kind 40,00 € Monatskarte Erwachsener 50,00 € Jahreskarte Erwachsener 100,00 € Jahres- karte Erwachsener
Stadt Genthin Schwimmhalle Genthin	a) 2,00 DM b) 16,00 DM	a) 4,00 DM b) 30,00 DM	a) 2,00 € b) 25,00 €	a) 4,00 € b) 36,00 €
Salzlandkreis: Stadt Alsleben (Saale)	-	-	a) Kinder 1,50 € Erwachsene 3,00 € Familie (2 Erw./2 Kin- der) 8,00 € b) Kinder 30,00 €/Jahr Erwachsene 60,00 €/Jahr Familie 100,00 €/Jahr	a) Kinder 1,50 € Erwachsene 3,00 € Familie (2 Erw./2 Kinder) 8,00 € b) Kinder 30,00 €/Jahr Erwachsene 60,00 €/Jahr Familie 100,00 €/Jahr
Stadt Aschersleben Ballhaus Freibad	-	-	-	a) 2 h = 3.80 € b) 10er Karte 2 h = 35,00 € a) 3,80 € b) 10er Karte = 35,00 €

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Stadt Barby	-	-	a) Kinder 6-16, Schüler, Auszubildende/ Studenten 1,00 € Erwachsene 1,50 € Familienkarte 3,00 € b) Erwachsene 80,00 € Ermäßigt (Kinder ab 6 Jahre) 40,00 € Familienkarte (2 Erwachsene/2 Kin- der) 150,00 €	a) Kinder 6-16, Schüler, Aus- zubildende/Studenten 1,00 € Erwachsene 2,50 € Familienkarte 5,50 € b) Erwachsene 80,00 € Ermäßigt (Kinder ab 6 Jahre) 40,00 € Familienkarte (2 Erwachsene/2 Kinder) 150,00 €
Stadt Bernburg (Saale) Schwimmhalle	a) 1,00 € b) ohne	a) 3,60 € b) 31,00 €	a) 3,80 € b) 32,00 €	a) 4,50 € b) 40,50 €
Erlebnisbad Saaleperle	-	a) 2,10 € b) 18,00 €	a) 3,00 € b) 25,00 €	a) 3,60 € b) 32,50 €
Stadt Calbe (Saale)	-	a) Kinder 1,30 € Jugendliche/Rentner 1,50 € Erwachsene 1,80 € b) Kinder 26,00 €/Jahr Jugendliche/Rentner 31,00 €/Jahr Erwachsene 36,00 €/Jahr	a) Kinder 1,50 € Jugendliche/Rentner 1,70 € Erwachsene 2,00 € b) entfallen	a) Kinder 1,50 € Jugendliche/Rentner 1,70 € Erwachsene 2,00 € b) entfallen
Stadt Egel	-	-	a) 2,60 € b) 37,50 €	a) 2,60 € b) 37,50 €
Stadt Nienburg (Saale)	-	a) Erwachsene 3,30 DM b) Erwachsene Saisonkarte 77,00 DM	a) Erwachsene 2,20 € b) Saisonkarte Erwach- sene 48,00 €	a) Erwachsene 3,00 € b) Saisonkarte Erwachsene 60,00 €

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Stadt Schönebeck (Elbe)	2,00 DM 1,00 DM ermäßigt	2,00 € 1,00 € ermäßigt	2,00 € 1,00 € ermäßigt	3,50 € 2,50 € ermäßigt
Schwimmunterricht	18,00 DM 9,00 DM ermäßigt	18,00 € 9,00 € ermäßigt	31,50 € 18,00 € ermäßigt	31,50 € 18,00 € ermäßigt
	80,00 DM, 60,00 DM ermäßigt	77,00 € 51,50 € ermäßigt	80,00 €, 55,00 € ermäßigt	100,00 € 70,00 € ermäßigt
Stadt Staßfurt	-	-	a) Erwachsene bis 1,5 h = 5,50 € Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre bis 1,5 h = 4,00 € Azubi/Studenten bis 27 Jahre bis 1,5 h = 4,50 € Erwachsene Nachzah- lung je 30 Minuten = 1,80 € Kinder/Jugendliche Nachzahlung je 30 Mi- nuten = 0,80 € b) entfällt	a) Erwachsene bis 1,5 h = 5,50 € Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre bis 1,5 h = 4,00 € Azubi/Studenten bis 27 Jahre bis 1,5 h = 4,50 € Erwachsene Nachzahlung je 30 Minuten = 1,80 € Kinder/Jugendliche Nachzah- lung je 30 Minuten = 0,80 € b) entfällt
Landkreis Börde: Stadt Wanzleben (Börde) Spaßbad	-	-	-	Schüler 2,5 €/Erwachsene 5,0 € keine Dauerkarte
Klein Wanzleben – Ortsteil Stadt Wanzleben (Börde) Familienbad	-	-	-	Schüler 1,5 €/Erwachsene 3,0 € keine Dauerkarte
Stadt Haldensleben Hallenbad / Rolli-Bad	a) 0,50/1,00 DM b) -	a) 1,50/2,50 DM b) -	a) 3,50/4,50 € b) Wertkarte (-10 %)	a) 4,00/5,50 € b) Wertkarte (-10 %)

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Stadt Haldensleben Freibad	a) 0,50/1,00 DM b) -	a) 1,00/2,00 DM b) -	-	-
Gemeinde Hohe Börde - Ortsteil Nordgermersleben	-	-	a) 2,00 € b) 50,00 €	a) 3,00 € b) 55,00 €
Gemeinde Niedere Börde	a) Erwachsene 2 DM Kinder 1 DM	a) Erwachsene 2 DM Kinder 1 DM	-	
Stadt Oebisfelde-Weferlingen	a) 0,50 / 1,00 DM b) -	-	-	-
Gemeinde Zielitz (Verbandsgemeinde Elbe-Heide)	-	1,00 DM 28,00 DM	1,00 € 28,00 €	-
Gemeinde Colbitz (Verbandsgemeinde Elbe-Heide)	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	
Gemeinde Sülzetal Schwimmbad Altenweddingen	-	-	a) Kinder 0-7 J 1,00 € Schüler 8-17 J 2,00 € Erwachsene 3,50 € b) Kinder 60,00 € Schüler 100,00 € Erwachsene 180,00 €	a) Kinder 1,00 € Schüler 2,00 € Erwachsene 4,00 € b) Kinder 40,00 € Schüler 60,00 € Erwachsene 90,00 €
Gemeinde Sülzetal Schwimmbad Langenweddingen	-	-	a) Kinder 0-7 J 0,80 € Schüler 8-17 1,20 € Erwachsene 2,00 € b) Kinder 12,00 € Schüler 22,00 € Erwachsene 40,00 €	a) Kinder 1,00 € Schüler 1,50 € Erwachsene 2,50 € b) Kinder 15,00 € Schüler 25,00 € Erwachsene 50,00 €
Gemeinde Eilsleben (Verbandsgemeinde Obere Aller)	-	-	a) Kinder 1,00 € Erwachsene 2,50 € b) 10er Karte Kinder 7,50 € Erwachsene 20,00 €	a) Kinder 1,50 € Erwachsene 3,00 € b) 10er Karte Kinder 12,00 € Erwachsene 27,00€ Saisonkarte Kinder 50,00 € Erwachsene 95,00 €

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Gemeinde Hötensleben	-	-	-	a) Kinder 1,00 € Erwachsene 2,00 €
Ermäßigte Einzelkarte	-	1,00 €/Std.	1,00 €/Std.	1,50 €/Std.
Einzelkarte Erwachsene	-	2,00 €/Std.	2,00 €/Std.	2,50 €/Std.
Ermäßigte Zehnerkarte	-	9,00 €/Std.	9,00 €/Std.	13,50 €/Std.
Zehnerkarte Erwachsene	-	18,00 €/Std.	18,00 €/Std.	22,50 €/Std.
Saalekreis: Stadt Mücheln (Geiseltal)	-	5,00 €	2,50 €	Frei
Goethestadt Bad Lauchstädt	-	a) Tageskarte 5,00 DM b) Zehnerkarte 40,00 DM	a) Tageskarte 3,00 € b) Zehnerkarte 24,00 €	a) Tageskarte 3,50 € b) Zehnerkarte 28,00 €
Stadt Merseburg	-	-	a) 3 € 1,5 h 5 € 3 h b) 10 %-Rabattregelung auf Mehrfachkarte	a) 4 € 1 h 5 € 2 h 7 € 3 h b) 10 %-Rabattregelung auf Mehrfachkarte
Landkreis Anhalt-Bitterfeld: Stadt Zerbst/Anhalt	-	a) 2,00 € b) -	a) 2,50 € b) -	a) 3,00 € b) -
Stadt Südliches Anhalt	-	Keine Angabe	a) 2,50 € b) 20,00 €	über Mitgliedsbeiträge im Verein
Stadt Zörbig	-	a) Kinder: 2,00 DM Erw.: 3,50 DM	a) Kinder: 1,00 € Erwachsene: 2,00 €	a) Kinder: 2,00 € Erwachsene: 3,50 € b) Kinder: 50,00 € Erwachsene: 90,00 €
Stadt Sandersdorf-Brehna	a) 3 DM	a) 3 DM	a) 2,50 € b) 15,00 €	a) 3,00 b) 24,00 €
Stadt Bitterfeld-Wolfen	-	-	-	a) 4,50 €, 5,10 € b) keine Dauerkarten
Stadt Köthen (Anhalt)	-	-	-	a) 6,00 €, 7,00€ b) 8,00 €, 9,00 €

Landkreis/kreisfreie Stadt, Gemeinde/Verbandsgemeinde	Preise zum 1. Juli 1990 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2000 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2010 a) Einzelkarten b) Dauerkarten	Preise zum 1. Juli 2017 a) Einzelkarten b) Dauerkarten
Landkreis Stendal: Stadt Tangermünde	-	a) Kinder 1,50 DM Erw. 3,00 DM	a) Kinder 1,50 € Erw. 3,50€	a) Kinder 2,00 € Erw. 3,50 € b) Kinder 35,00 € Erw. 65,00 €
Stadt Tangerhütte	a) 1,50 bis 3,00 DM b) 30,00 bis 60,00 DM	1,50 bis 3,00 DM Keine Dauerkarten	1,00 bis 3,00 € Keine Dauerkarten	1,50 bis 3,00 € 36,00 bis 72,00 €
Stadt Tangerhütte - Ortsteil Lüderitz	a) 1,50 bis 3,00 DM b) 30,00 bis 60,00 DM	2,50 bis 5,00 DM 45,00 bis 96,00 DM	1,00 bis 2,50 € 28,00 € bis 57,00 €	1,50 bis 3,00 € 36,00 bis 72,00 €
Hansestadt Osterburg (Altmark) - Flussbad	-	-	Tageskarte Kinder 1 € Erwachsene 2 € 10er-Karte (Kinder 8 €) 10er-Karte (Erw. 17 €)	Tageskarte Kinder 1 € Erwachsene 2 € 10er-Karte (Kinder 8 €) 10er-Karte (Erw. 17 €)
Hansestadt Havelberg	a) Erw.: 3,50 DM Kind: 2,50 DM b) Erw.: 30,00 DM Kind: 20,00 DM	a) Erw.: 1,80 € Kind: 1,30 € b) Erw.: 15,00 € Kind: 10,00 €	a) Erw.: 1,80 € Kind: 1,30 € b) Erw.: 15,00 € Kind: 10,00 €	a) Erw.: 3,00 € Kind: 2,00 € b) Erw.: 50,00 € Kind: 30,00 €
Hansestadt Seehausen (Altmark)	keine Angabe	per 01.07.2008 a) 2,00 € b) 60,00 €	Per 01.07.2013 a) 2,30 € b) 66,00 €	a) 3,00 € b) 66,00 €

Tabelle 7 zur Antwort auf Frage 8:

Jahr	Fördermittel für Sanierung und Erhalt von Schwimmbädern (in €)	Fördermittel für Neubau von Schwimmbädern (in €)
1992	1.604.842,96	0
1996	65.189,71	0
1997	124.175,92	0
1999	0	824.611,55
2000	689.732,75	613.550,26
2001	199.062,60	0
2002	35.000,00	0
2005	56.787,08	0
2007	73.694,00	0
2009	20.850,00	2.303.000,00 Bund) 7.517.000,00 (Land)
2010	9.000,00	0
2011	97.042,00	0
2012	64.012,00	0
2015	21.850,00	0
2016	0	5.000.000,00
2017	60.950,00	0

(In den nicht aufgeführten Jahren erfolgte keine Förderung.)

Tabelle 8 zur Antwort auf Frage 8:

Beseitigung der durch das Junihochwasser 2013 entstandenen Schäden an Schwimmbädern/Schwimmbädern in Sachsen-Anhalt

Maßnahme	bewilligter Zuschuss in €	Auszahlung per 31.12.2013 in €	Auszahlung per 31.12.2014 in €	Auszahlung per 31.12.2015 in €	Auszahlung per 31.12.2016 in €
Beseitigung der Hochwasserschäden an der Schwimmhalle Zeitz	667.381,00		367.473,48	130.307,23	
Beseitigung Hochwasserschäden Sommerbad Zeitz	162.027,31		162.027,31		
Wiederbeschaffung des Inventars des Sommerbades und der Schwimmhalle Zeitz	8.475,12		8.475,12		
Wiederherstellung/Ersatzneubau Schwimmbad in Alsleben	1.179.871,63		0,00	813.353,03	302.096,97
Wiederherstellung des Schwimmbades Heger in Calbe (Saale)	3.435.415,00				114.358,72